

**Einladung zum Gastvortrag von
Prof. Dr. Belén Santana
(Universidad de Salamanca)**

**Javier Marías: ese autor español que escribe
en inglés y triunfa en alemán**

Der Vortrag im Rahmen der Vorlesung „Literaturas y culturas de la transición española“ widmet sich der Frage, wie die medialen Kontexte sowie die transnationale Wahrnehmung von Übersetzungen prägenden Einfluss auf die Rezeption von Literatur nehmen. Als Beispiel dient das Werk des spanischen Romanciers Javier Marías (Vortrag in spanischer Sprache).

Prof. Dr. Belén Santana lehrt an der „Facultad de Traducción y Documentación“ der Universität Salamanca. Ihre Forschungen widmen sich u.a. der Frage, wie Humor übersetzt werden kann – denn sie ist selbst auch als Übersetzerin deutscher Literatur tätig (u.a. von Michael Kumpfmüller, Ingo Schulze, Julia Franck, Franz Kafka, Alfred Döblin).

Ort: UHG HS 218

Zeit: Mittwoch, 17.6., 11:15-12:45 Uhr

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Albrecht Buschmann
Lehrstuhl für Spanische und Französische Literaturwissenschaft
Institut für Romanistik

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!